

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

1478/21 E

Krefeld, 31.05.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	15.06.2021	beschließend

Betreff

Anbieten von (Verkehrs-) Planungsleistungen im Gesamtkonzern Stadt - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt:

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, wie im Gesamtkonzern Stadt künftig Leistungen im Bereich Verkehrsplanung erbracht werden können. Hierzu ist auch die Maßnahme zu prüfen, im Gesamtkonzern Stadt (Kernverwaltung und/oder städtische Töchter) entsprechende Personalkapazitäten aufzubauen, die dann Planungsleistungen im Gesamtkonzern Stadt erbringen, insbesondere im Bereich Verkehr. Kurzfristig sollen so mindestens fünf Planer eingestellt werden. Alternativ ist zudem auch die Gründung einer Tochtergesellschaft zu prüfen, die für Planungsleistungen zuständig ist.

Begründung

Die Vielzahl an Projekten vom Mobilitätskonzept bis hin zur Promenade, aber auch viele Projekte im Bereich der Straßensanierung zeigen, dass die Krefelder Stadtverwaltung nicht über ausreichend Personal verfügt. Alleine die Umsetzung des Parkraumkonzepts, das 2019 beschlossen wurde, aber wegen mangelnden Personals nicht vor 2023 umgesetzt werden kann, belegt dies. Hierbei ist auch die Gewinnung und der Verbleib von Personal schwierig. Oft wechseln diese in größere Städte oder zu Landes- oder Bundesbehörden. Um hier die Anreizsituation für den Wechsel nach oder den Verbleib in Krefeld zu verbessern, schlagen wir eine Ausgliederung der Mitarbeiter in eine städtische Tochtergesellschaft oder die Gründung einer neuen Gesellschaft vor.

gez.

Philibert Reuters
Fraktionsvorsitzender